



miscea Sept

Händedesinfektion



Händedesinfektion

- nach neuesten Richtlinien und Gutachten geprüft
- sehr gute Hautverträglichkeit
- bakterizid, levurozid, tuberkulozid, virusinaktivierend
- rückfettend und pflegend für Haut und Hände
- angenehmer milder Duft
- extrem kurze Einwirkzeiten

Allgemeine Hinweise

Die Hygiene dient im gesamten medizinischen Betrieb der Vorbeugung von Infektionen bei Patienten und Mitarbeitern. Um hohe medizinische Standards gewährleisten zu können, ist eine sorgfältige und gründliche Hygiene in Praxen, Krankenhäusern etc. unerlässlich. Gesetzlich festgelegt sind nach einem festgelegten Zeitschema vorgenommene Anwendungen von Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Ziel ist die Eliminierung infektionsrelevanter Keime mit standardisiertem, quantifizierbarem Wirkungsnachweis zur Vorbeugung nosokomialer Infektionen.

Ein Großteil der Infektionen wird über die Hände übertragen. Auf der Basis von 2-Propanol verhindert das Antiseptikum für die Hände die Übertragung von Schadorganismen.

Desinfektionsmittel können nur dann effektiv wirken, wenn die erforderlichen Einwirkzeiten und Konzentrationen eingehalten werden. Nicht eingehaltene Einwirkzeiten und können zu einer nicht ausreichenden Desinfektionsleistung führen.

Anwendungsgebiet

Händedesinfektion im gewerblichen Bereich zur Abtötung von Schadorganismen.

Präparatetyp

Hautfreundliches Desinfektionsmittel zum Auftragen auf die Haut und zur Bereitung von Umschlägen. Wirkungsspektrum: Bakterizid, tuberkulozid, fungizid (Candida albicans), "begrenzt viruzid" (wirksam gegenüber behüllten Viren, z.B. HBV, HIV, HCV) und Noro-Viren.

Hinweise

Die Zeitangaben sind Mindestzeiten. Je nach zusätzlichen Erschwernissen (z.B. feuchte Haut, Verschmutzungen der Haut, Risiko des Eingriffs) sind die Einwirkzeiten zu verlängern. Händedesinfektion wirkt nicht sporenabtötend und ist daher für die Aufbewahrung steriler Instrumente und Spritzen nicht geeignet.

Dosieranleitung und Art der Anwendung

Hygienische Händedesinfektion

Zur hygienischen Händedesinfektion werden die Hände mit der Lösung eingerieben und 30 Sekunden bis 1 Minute lang feucht gehalten.

Kühlumschläge

Für Kühlumschläge ist die Lösung mit gleichen Teilen Wasser verdünnt anzuwenden.



miscea Sept

Händedesinfektion



Einwirkzeiten

Einwirkzeiten:

Bakterien und Pilze (Candida albicans):

Hygienische Händedesinfektion nach VAH/DGHM und EN 1500:

Konz.: 30 sec.

TbB (Tuberkulose) nach EN 14348 (hohe Belastung):

Konz.: 30 sec.

Behüllte Viren (z.B. HBV, HIV, HCV) nach RKI/DVV:

Konz.: 15 sec.

Noro-Viren nach EN 14476:

Konz.: 30 sec.

Gegenanzeigen

Das Händedesinfektionsmittel ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet.

Wirkstoffzusammensetzung

100g Lösung enthalten:

62,8 g 2-Propanol, gereinigtes Wasser, Additive, Rückfetter

Aufbewahrung

Dicht verschlossen aufbewahren.

Empfehlung unterstützender / ergänzender Produkte

- miscea Gel Händedesinfektion
- miscea Wash lotion

Lieferformen Gebinde

- 1000 ml Vakuumbbeutel
- 1000 ml Spenderflasche

Warnhinweise



Gefahr

Sicherheitshinweise:

H 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H 319 Verursacht schwere Augenreizung. H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter dicht verschlossen halten. Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. Bei Unwohlsein Giftnformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten.